



Evangelische
Dankeskirchengemeinde



Jahrgang 71
Februar/März 2020

GOLDSTEINBOTE



Herzliche Einladung zum
Weltgebetstagsgottesdienst am 06. März



Ich glaube; Hilf meinem Unglauben.

Jahreslosung für das Jahr 2020

Die letzte Waffe der Hoffnung

Liebe Leser und Leserinnen,

der Mensch ist ein Geschöpf, das nicht nur arbeitet und denkt, sondern das auch singt, tanzt, betet und feiert. Die Fastnacht bzw. der Karneval entlarvt unsere Dummheiten. Tut dies aber in einer liebenswerten, fantasievollen Weise.

Der Narr weigert sich die Welt so hinzunehmen, wie sie ist. Er lacht über diejenigen, die ewig jung und schön sein wollen, menschliche Katastrophen verursachen und Kriege anstiften. So bestreitet er ihnen ihre Macht. Merkwürdig ist es, dass christlicher Glaube durch so viele Jahre hindurch das Empfinden für das Komische verloren hat. Das Gelächter ist der Hoffnung letzte Waffe. So möchte ich das mal sehen. Das Fest der Narren ist da ein Geschenk, das unsere Augen öffnet.

Mein Humor stellt fest, wie wenig alles Irdische und Menschliche den Maßstäben Gottes entspricht. Der Sinn fürs Komische ist der Bibel keineswegs fremd. Zwar sagen andere: Es gibt an der Bibel nichts Komisches. Darüber kann ich nur lachen.

Gott selbst „lacht über den Bösen“, so sagt es ein Psalm. Als die greise Sara ihren Sohn Isaak zur Welt bringt, nennt sie ihn „Gelächter“, weil in ihrem Alter ein Kind zu kriegen, einfach ein Witz ist. Und man stellt sich die Frage: Warum erkennen wir nicht in Jesus den großen Komödianten, der Zuversicht und Freude zu denen bringt, die sonst nichts zu lachen hatten?

Gleich dem Clown kann der Glaubende sich über die eigene Lächerlichkeit lustig machen. Der Karneval lädt uns im Februar dazu ein: Er lässt uns über unsere Erfolge, über unsere Ängste wie über unseren Kleinglauben lachen. Und wer nicht mehr lacht, hat aufgehört, Mensch zu sein.

Deshalb: Feiern Sie mit! Denn christlicher Glaube rechnet mit einer unverschämten Hoffnung, dass der Mensch am Ende der Zeit zu einem heiteren Fest eingeladen ist, wo Lachen erklingt, der Tanz gerade eingesetzt hat und die besten Weine erst noch aufgetischt werden.

Ihr Thomas Walter

China und die neue Kolonialisierung Afrikas



Der Ghana-Partnerschaftsausschuss lädt alle an unserer Partnerschaft mit der Presbyterian Church of Ghana interessierten Menschen ein, den neuen Afrika-Verbindungsreferent der Evangelischen Mission in Solidarität Pfr. Georg Meyer kennenzulernen.

Pfr. Meyer geht der Frage nach, wie der Einfluss Chinas auf die Entwicklung Afrikas einzuschätzen ist. Pfr. Meyer ist in Südafrika groß geworden und hat in Johannesburg und Durban als Pastor gearbeitet. Der Abend wird musikalisch umrahmt von Asis aus dem

Senegal, der auf der Kora Musik aus Westafrika zum Klingen bringt. Zur Begrüßung gibt es ein kleines Buffet mit ghanaischem Fingerfood. Beginn des Vortrags ist um 19:00 Uhr, Einlass ab 18:15 Uhr für Buffet und Begegnung mit Pfr. Georg Meyer.

Veranstaltungsort:

Spenerhaus, Pavillon, Dominikanergasse 5, 60311 Frankfurt am Main

Termin:

19. Februar 2020, Beginn 19:00 bis 21:00 Uhr, Einlass ab 18:15 Uhr

Anmeldung erwünscht:

michael.mehl@ev-dekanat-ffm.de oder über Ihr Gemeindebüro

Michael Mehl, Pfarrer für Ökumene

Kinderkleiderbasar

Am **01. März 2020** findet von **11:00 Uhr bis 13:30 Uhr** ein vorsortierter Kinderkleiderbasar im Gemeindehaus statt. Schwangere können mit Begleitperson bereits ab 10:30 Uhr den Basar besuchen.

Weitere Informationen für Verkaufende und Kaufinteressierte finden Sie auf der Rückseite des GoBos.

Senioren

Faschingsmusik von und mit Herrn Markus Kneisel

Samstag, den 15. Februar 2020, 15:00 Uhr im Gemeindesaal

Ein lang gehegter Wunsch wird wahr. Markus Kneisel bringt Faschingslieder zu uns. Wir singen mit!

Ostern

Samstag, den 21. März 2020, 15:00 Uhr im Gemeindesaal

Ostern ist nicht mehr weit. Wir wollen uns Gedanken machen über die Art des Feierns und Bräuche zu diesem Fest. Besonders auf dem Land sind viele Sitten und Bräuche erhalten geblieben. Sie werden heute noch zelebriert.

Bärbel Behr (für das Team)

Einladung zum Taizé-Gottesdienst



Am 15. März 2020 findet um 18 Uhr der nächste ökumenische Taizé-Gottesdienst in unserer Gemeinde statt. Der Gottesdienst, der von jungen Erwachsenen der evangelischen Gemeinde in Goldstein und der katholischen Gemeinde in Schwanheim, Goldstein und Niederrad gestaltet wird, bietet

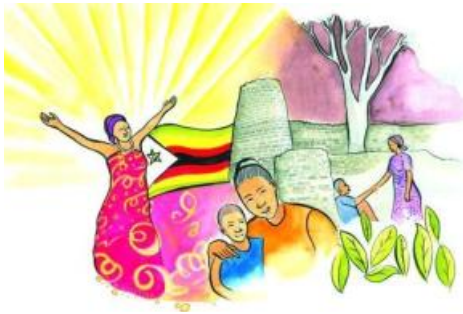
Raum, um dem Stress des Alltags für einen Moment zu entfliehen und sich bei den ruhigen Liedern und Texten und der schönen Beleuchtung der Kirche zu entspannen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es von den Dankes-Kilos etwas zu Essen geben.

Das Taizé Team; Bild: Sven Schratz

Steh auf und geh!

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land **Simbabwe**.

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am **06. März 2020**.



Frauen aus Simbabwe haben für die Weltgebetstagsliturgie 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgewählt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken.

In ihrem Gottesdienst lassen uns die Simbabweerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung. Die Frauen aus Simbabwe wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben. Die Arbeitslosenquote beträgt rund 80% und treibt viele auf die Flucht in die Nachbarländer. Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft, die vom Internationalen Währungsfonds auferlegten Reformen verfehlten ihr Ziel. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und mit den Jahren

zunehmend autoritär und menschenverachtend. Das landschaftlich wunderschöne, vielfältige und eigentlich sehr fruchtbare Land gehört inzwischen zu den ärmsten Ländern der Welt. Noch heute sind besonders Frauen benachteiligt.

Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen. Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen.

Der Weltgebetstag in der Dankeskirchengemeinde wird am 06.März 2020 um 18.00 Uhr gefeiert und bietet Gelegenheit, Simbabwe näher kennen zu lernen.

Haben Sie Lust, bei der Vorbereitung des Weltgebetstages mitzumachen?

Dann wenden Sie sich bitte an Ihr Gemeindebüro.

Kath. St.Jakobus - OffeneKirche Mutter vom Guten Rat und ErlebnisKirche
St. Johannes Tel. 67808650,

FamilienKirche St.Mauritius Tel. 678086570,

Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde Niederrad Tel. 6662349,

Ev. Dankeskirche Goldstein Tel. 66368502,

Ev. Martinusgemeinde Schwanheim Tel. 355586.

*Die ökumenischen Frauenkreise Schwanheim, Goldstein und Niederrad freuen
sich auf Ihr Kommen.*

Einladung zum Jugendraum

Der Jugendraum richtet sich vor allem an Jugendliche und junge Erwachsene ab 13 Jahren. Im Jugendraum habt ihr die Möglichkeit, einen entspannten Abend zu verbringen. Ihr könnt euch mit anderen unterhalten, wir können Playstation- oder Tischkickerturniere machen oder Gesellschaftsspiele spielen. Für etwas zu trinken und zu essen ist für 1€ am Abend auch gesorgt. Ihr könnt dazu auch gerne Freunde mitbringen. Wir würden uns freuen, euch zu sehen.

Der Jugendraum findet immer am letzten Freitag im Monat statt.

Auch für dieses Jahr haben wir wieder einen Plan gemacht, was wir gerne mit euch unternehmen möchten. Für alle Aktionen, die nicht im Gemeindehaus stattfinden (Schlittschuhlaufen/Schwarzlicht Minigolf, Eis essen, Trampolinhalle) bitten wir um eine Anmeldung an gjv@dankeskirche.de damit wir besser planen können.

Programm für das Jahr 2020:

- | | |
|---------------|---|
| 31. Januar | Spieleabend ab 18:30 Uhr (für alle Altersgruppen) |
| 21. Februar | Schlittschuhlaufen oder Schwarzlicht Minigolf |
| 27. März | Jugendraum offen ab 18:30 Uhr |
| 24. April | Spieleabend ab 18:30 Uhr (für alle Altersgruppen) |
| 29. Mai | Eis essen gehen |
| 26. Juni | Jugendraum offen ab 18:30 Uhr |
| 31. Juli | Spieleabend ab 18:30 Uhr (für alle Altersgruppen) |
| 28. August | Sommergrillen |
| 25. September | Besuch der Trampolinhalle |
| 30. Oktober | Spieleabend ab 18:30 Uhr (für alle Altersgruppen) |
| 27. November | Jugendraum offen ab 18:30 Uhr |

Der GJV-Vorstand

Der Gemeindesaal wird zur Dankes-Arena



Der Theologieausschuss hatte am 22. November 2019 zu einer Veranstaltung mit dem spannenden Thema "Fussball und Kirche" in das Gemeindehaus eingeladen. Stefan Gegner und Jürgen Frank beleuchteten unter verschiedenen Aspekten Gemeinsames und Trennendes dieser beiden Aspekte.

Zur Pause ("Halbzeit") der Veranstaltung hatte das Ehepaar Fröhlich Currywurst serviert. Über den aktuellen Stand der "Sportfreunde Dankesrangers" und die Anbindung an die Gemeinde gab nach der Pause Alex Schifferer Auskunft. Zur Idee der Gründung der "Rangers" in den 70er Jahren gab Pfarrer a.D. Dieter Steup mittels eingespielter Audiobotschaft ("Hier ist Dieter Steup - ich melde mich aus Bayern, nicht aus dem Jenseits") Auskunft. "Nach dem Abpfiff" verließen die Teilnehmer nach Abspielen des Liedes "You 'll never walk alone" zufrieden die Gemeindehaus- Arena.

Jürgen Frank

Eindrücke vom Adventsbasar



Der Pocho eröffnet den Basar.



Der diesjährige Basar war gut besucht.

Herzlich willkommen zurück in Schlotterberg...

... hieß es in den ersten Januarwochen im Gemeindesaal der Dankeskirche. Die Theatergruppe Dramaqueens nahm ihr Publikum mit in das Jahr 1927, als im beschaulichen Städtchen (auf keinen Fall "Dorf", wie der Bürgermeister immer wieder betonte) Schlotterberg ein Tonfilm gedreht werden sollte.

Die Dorfgemeinschaft, vertreten durch das Bürgermeister-Ehepaar, Tischler Otto, "Hühner Helga" und dem Pfarrer, war in heller Aufruhr - und bis auf den Bürgermeister wenig begeistert vom Besuch aus Berlin und dem Filmprojekt. Doch Filmregisseur Helmut Böhm zog gerade die Dorfbewohnerinnen schnell auf seine Seite und ließ sie die Mäkeleien der beiden Schauspieler und seiner Stadtluft gewöhnten Kamerafrau vergessen.

Zur Pause schien der Film dann auch im Kasten und die Zuschauer konnten beruhigt bei den gereichten Snacks und Getränken über das weitere Geschehen sinnieren. Doch kochte die Stimmung im Bürgermeisteramt erneut, als man in Schlotterberg erfuhr, dass das Dorf aus dem Film herausgeschnitten worden war. Die toten Hühner, das Hotelprojekt, das der Bürgermeister für die "zahlreichen Kurgäste", die der Film ins Städtchen locken sollte, hatte bauen lassen - alles sollte umsonst gewesen sein. Nur gut, dass man sich im Leben



bekanntlich immer zweimal sieht und so konnten die Schlotterberger doch noch zeigen, wie viel schauspielerisches Talent in ihnen steckt, indem sie den Städtern wie auch dem Publikum noch einen gewaltigen Schrecken einjagten. Das Stück und die Dramaqueens als Theatergruppe zeigten einmal mehr, dass nicht nur ausgebildete Schauspieler ein tolles Stück auf die Bühne bringen können. Und für alle, die das Stück verpasst haben, besteht die Hoffnung, dass wir im nächsten Jahr wieder von den Dramaqueens und Schlotterberg hören werden.

Janina Barth; Bild: Helmut Frank

Krippenspiel der Konfirmanden



Und es begab sich zu der Zeit... Am 24. Dezember um 16:00 Uhr versammelte sich Groß und Klein in der Dankeskirche. Neben dem gemeinsamen Singen war das Krippenspiel der Konfirmand*innen das Highlight dieses Weihnachtsgottesdienstes, den die Jugendlichen zusammen mit Pfarrer

Walter gestalteten. Mit tosendem Applaus wurden sie dann auch für ihre Mühe belohnt. Die altbekannte Geschichte von Jesu Geburt wurde von den Konfirmand*innen auf ihre ganz eigene Art interpretiert und jeder verließ danach weihnachtlich gestimmt die Kirche, um mit seinen Lieben Heiligabend zu feiern.



Elias Lemghili; Bilder: Tabea Frank



Liebe Leser und Leserinnen,

in der Novembersitzung des Gremiums wurde Herr Wolfgang Löhner zum stellvertretenden Vorsitzenden wiedergewählt. Er ist nun bis zum Ende der KV Wahlperiode (30. August 2021) in seinem Amt bestätigt worden. Darüber hinaus hat sich der Kirchenvorstand mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2020 befasst, der Anfang Januar öffentlich auslag.

Rückblickend wurde der Adventsbasar und der Ehrenamtsabend gewürdigt. Beide Veranstaltungen sollen auch im neuen Jahr 2020 wieder stattfinden. Gerade der Adventsbasar wurde wieder gut besucht und von außen positiv bewertet.

Die Stelle des Kirchenmusikers ist nach wie vor vakant. Es gab eine Bewerbung, die zur Zeit im Rahmen des Bewerbungsverfahrens geprüft wird. Als Kirchenvorstand hoffen wir auf eine Wiederbesetzung der Stelle zum 1. Februar oder 15. Februar 2020.

Beschlossen wurde zudem, dass der Gottesdienst der beiden Gemeinden Martinusgemeinde und Dankeskirchengemeinde am Ostermontag, 13. April 2020 um 11:00 Uhr in der Martinuskirche gefeiert wird. Ferner feiern wir einen Taizégottesdienst am 15. März 2020, um 18:00 Uhr anstelle des üblichen 09:30 Uhr Gottesdienstes.

Im Hinblick auf die Lichtsituation zwischen Kirche & Gemeindehaus hat der KV zwei Angebote geprüft. Ein neues Beleuchtungssystem soll zeitnah installiert werden, sodass der Weg von der Straße hin zum Eingang des Gemeindehauses auch in der Dunkelheit sicher bewältigt werden kann.

Ihr Thomas Walter, Pfarrer & Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Bestattungen

Folgende Gemeindemitglieder wurden bestattet:

Latoya Angela Long, im Alter von 40 Jahren (1. Korinther 13,13)

Margot Wagner, im Alter von 83 Jahren (Psalm 72,23)

Oliver Belter, im Alter von 53 Jahren (Offenbarung 21,4.5)

Helga Ridder, im Alter von 82 Jahren (1. Korinther 13,13)

Taufen

Getauft wurde:

Leonie Stricker, am 01. Dezember 2019 (Josua 1,9)

Geburtstage

Wir gratulieren den Geburtstagskindern aus Februar und März.

Klaus Ebert wurde 80 Jahre alt.

Margott Schmitt wurde 92 Jahre alt.

Kriemhilde Röckel wurde 85 Jahre alt.

Wir nehmen Abschied

Ute Werthmann

ist am Mittwoch, 18. Dezember 2019, völlig unerwartet verstorben.

Seit Februar 2011 bis Juli 2019 war sie die Leiterin von unserem Kindergarten.

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

Traurig nehmen wir Abschied und Gedenken in Liebe und Dankbarkeit der Zeit, die wir mit ihr verbringen durften. Unser Mitgefühl gilt ihren Hinterbliebenen, allen voran ihren Töchtern.

Das KiTa Team

Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus

Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche aus dem Trott bringen.

Sie verzichten nicht (nur) auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben.

Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus, so lautet das Motto der Fastenaktion 2020.



Alles geht schief! Das wird nix mehr! Warum neigen so viele Menschen dazu, die Zukunft als Zeit der Niederlagen, Misserfolge, ja Katastrophen zu beschreiben? Angst und Sorge treiben sie an. Wenn die anderen Leute in Familie und Gesellschaft ihnen nicht glauben, reagieren sie mit einem

Achselzucken: Ihr habt halt keine Ahnung! In ihrer pessimistischen Haltung fühlen sie sich von diversen Medien und Gruppen bestätigt, wenn diese einzelne Vorfälle und Ereignisse als Belege dafür deuten, dass der Untergang des Abendlandes unmittelbar bevorsteht. Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht dominieren und Menschen in Hoffnungslosigkeit fallen lassen. Unser Motto für die Fastenzeit 2020, „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“, soll im Sinne Jesu Christi dazu ermuntern, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden. In der Geschichte von Tod und Auferstehung, der die Fastenzeit und Ostern gewidmet sind, lebt neben Glaube und Liebe das Prinzip Hoffnung, wie es Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt.

Lassen wir uns von dieser Hoffnung durch die 7 Wochen tragen!

Der perfekte Artikel für den Goldsteinboten

Liebe Gemeinde,

Der Goldsteinbote (Gobo) ist das Herzstück der Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde und wird als solches durch die vielen Ehrenamtlichen der Gemeinde gestaltet. Die Gemeindezeitung erreicht alle Gemeindemitglieder und informiert über vergangene und kommende Aktivitäten in der Gemeinde. Er erscheint alle zwei Monate.

Ihr Beitrag ist im Goldsteinboten herzlich willkommen! Bitte beachten Sie dabei die folgenden Kriterien:

Schicken Sie Ihren Artikel **unformatiert** und im **pdf-Format** an Gobo@dankeskirche.de.

Bilder senden Sie bitte in **separaten Dateien**.

Orientieren Sie sich an den **Zeichenvorgaben** für die Artikel (ca. 2500 Zeichen/Seite; ca. 1300 Zeichen/halbe Seite; je ohne Bild).

Bitte beachten Sie:

Die Redaktion behält sich vor, ggf. zu kürzen und an die geltende Rechtschreibung anzupassen.

Plakate können im Goldsteinboten nicht als Beiträge veröffentlicht werden. Bitte verfassen Sie einen **kurzen Ankündigungstext**, um für Ihre Veranstaltung zu werben. (Wenn Sie mit einem Plakat für Ihre Veranstaltung werben möchten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro). Der jeweilige **Redaktionsschluss** des Gobos ist immer am 10. des Vormonats (10. Januar, 10. März, 10. Mai, 10. Juli, 10. September, 10. November). Später eingehende Beiträge können leider nicht berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Der Redaktionsausschuss

Musik

Posaunenchor

Dienstag 19:30 Uhr
Gemeindesaal Martin Dreher

Blockflöten-Ensemble

Mittwoch, 17:30 Uhr, Gemeindehaus
Elfriede Mayer

Kammermusikkreis

Probe n. Absprache Ulrike Will

Minichor

Mittwoch, 14.45 Uhr, Kirche
Ulrike Keller – Guggenberger

Blockflötenchor Kinder

Mittwoch, 16:45 Uhr, Gemeindehaus
Ulrike Keller – Guggenberger

Blockflötenunterricht

n. Absprache
Ulrike Keller – Guggenberger

Gitarrenanfänger

Sonntag 18:00 Uhr, Gemeindehaus Axel
Saamer

Gitarrenkreis „Guitar Heroes“

Sonntag 18:30 Uhr, Gemeindehaus
Axel Saamer

Kirchenchor

Donnerstag 18:30 Uhr, Gemeindesaal

Kreatives – Geistliches – Sportliches - Kulinarisches

Dankeskilos

2. Montag im Monat, 20:00 Uhr
Gemeindehaus
Helmut Frank

Tischtenniskreis

Montag 20:30, Gemeindesaal
Lutz Rafflenbeul

Handarbeitskreis

Mittwoch (14 tägig) 19:15 Uhr
Gemeindehaus
Christa Storck

Dramaqueens

1. und 3. Mittwoch im Monat
20 Uhr, Gemeindesaal
Tabea Frank

Projekt Kinderheim Cighid

Jürgen Amann, Joachim Urban
E-Mail: khpelikan@hotmail.de

Projekt Ghanapartnerschaft

Pfr. Thomas Walter
E-Mail: thomas.walter@ekhn.de

Seniorenachmittag

1x im Monat an einem Samstag, 15 Uhr
per Ankündigung, Frau Behr

Dankesrangers Fußballverein

Mittwoch und Freitag

Kinder und Jugend

Dankesrabauken Jg. 2015/16
Montag 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Steffi Rafflenbeul / Ina Patruti

Dankeskniirpse Jg. 2018
Mittwoch 16:30 bis 17:30 Uhr
Jutta Eilenburg / Sabrina Borth

Dankesraupen Jg. 2017
Freitag 16 - 17 Uhr
Melanie Lipp / Nadja Martin

Dankespandas Jg. 2010/11
Dienstag 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Frank und Christoph Frank

Dankesflöhe Jg. 2001/03
Freitag nach Absprache
Jürgen Frank

Konfirmanden Dankes & Martinus
Dienstag 16:45 - 18:15 Uhr
Pfr. Thomas Walter

SPENDEN

Spendenkonto: Dankeskirche

IBAN: DE68 50050201 0000406899

BIC: HELADEF1822

Stichwort: Dankeskirchengemeinde

Spendenkonto: Förderverein der Dankeskirchengemeinde

IBAN: DE63 5019 0000 0000 4546 05

BIC: FFVBDEFF

Spendenkonto: Projekt Kinderheim Cighid

IBAN: DE07 50050201 0000879999

BIC: HELADEF1822

Spendenkonto: Ghanapartnerschaft

IBAN: DE68 50050201 0000406899

BIC: HELADEF1822

Stichwort: Ghana

Evangelische Dankeskirche

02. Februar, 09:30 Uhr	mit Abendmahl	Pfr. Walter
09. Februar, 09:30 Uhr		Pfr. Walter
16. Februar, 09:30 Uhr	mit Abendmahl	Vikar Röhr
23. Februar, 09:30 Uhr		Vikar Röhr
01. März, 09:30 Uhr	mit Abendmahl	Pfr.in Emde
06. März, 18:00 Uhr	Weltgebetstag	Ökumenisches Team
08. März, 09:30 Uhr	mit Taufe	Pfr. Walter
15. März, 18:00 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Ökumenisches Team
22. März, 09:30 Uhr		Prädikant Amann
29. März, 09:30 Uhr		Vikar Röhr
05. April, 09:30 Uhr	mit Abendmahl	Pfr. Walter

Der Fair Trade Verkauf findet an jedem 1. Sonntag im Monat im hinteren Kirchraum nach dem Gottesdienst statt!

Einladung zum Kindergottesdienst

Jeden Sonntag findet um 11 Uhr der Kindergottesdienst im Altarraum der Dankeskirche statt. Wir hören Geschichten aus der Bibel, basteln und spielen, singen und malen gemeinsam! Komm' vorbei und mach' mit!
Eingeladen sind alle Kinder; egal in welchem Alter!

Themen bis Ende März sind u.a. die Gleichnisse Jesu, Gerechtigkeit und die Passionszeit. Komm vorbei und entdecke gemeinsam mit uns, was hinter diesen Themen steckt!

Wir freuen uns auf Dich!

Das KiGo-Team

Gemeindebüro

Frau Karin Gemmer, Frau Renate Kaiser
Sprechzeiten: Mi 16:00 bis 18:00 Uhr
Do 15:00 bis 17:00 Uhr
Fr 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 069 66368502
Telefax: 069 95932387
E-Mail: dankeskirchengemeinde.frankfurt@ekhn.de

Pfarrer

Thomas Walter, Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Telefon: 069 15340287
E-Mail: thomas.walter@ekhn.de

Vikar Alexander Röhr
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Telefon: 0160 98708247
E-Mail: alexander.roehr1@gmx.de

Küster

Wolfgang Ebel
Telefon: 66368907

Kirchenmusik

Alexander Csery
Telefon: 0176 21687 993
E-Mail: alexandercsery@gmail.com

Kindergarten

Am Goldsteinpark 1c
Telefon: 069 6667148
E-Mail: kita.dankeskirche@diakonie-frankfurt-offenbach.de

Gemeindejugendvertretung

E-Mail: GJV@dankeskirche.de

Förderverein der Dankeskirchengemeinde

Stefan Gegner (Vorsitzender)
Telefon: 069 6661395
E-Mail: foerdereverein@dankeskirche.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 10.03.2020. Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die E-Mail-Adresse der Redaktion ist gobo@dankeskirche.de

Impressum: Gemeindebrief der Evangelischen Dankeskirchengemeinde, Am Goldsteinpark 1a, 60529 Frankfurt, V. i. S. d. P.: Der Kirchenvorstand. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Druck: Gemeindebriefdruckerei 29393 Groß Oesingen

Kinderkleiderbasar in Dankes



Liebe Dankesgemeinde,

am 01. März 2020 findet der erste vorsortierte Kinderkleidung- und Spielzeugbasar im Gemeindehaus der Dankeskirche in Goldstein (Am Goldsteinpark 1c) statt.

Verkauft wird alles rund ums Kind, von Babyausstattung über Kinderwagen und Spielzeug bis zu Kinderschuh.

Der Basar beginnt um 11:00 Uhr und Schwangere (bitte Mutterpass mitbringen) dürfen den Basar mit einer Begleitperson bereits ab 10:30 Uhr besuchen. Enden wird der Basar um 13:30 Uhr.

Beim Besuch sollte beachtet werden, dass keine eigenen Taschen gestattet sind. Es wird Einkaufsbeutel geben für den Einkauf, der an der Kasse in Papiertüten verpackt wird.

Wer seine Kindersachen gerne verkaufen möchte, kann sich unter dankes-raupen@gmx.de ab sofort anmelden.

Zur Verköstigung wird es eine große Kuchenauswahl geben, von der auch Kuchenstücke zur Mitnahme angeboten werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Verkäufer und Besucher!

Die Dankes-Raupen

